

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einleitung	19
B. „Besserung“ und „Sicherung“ nach Franz von Liszt	27
I. Das Fundament: Das Konzept von der „Zweckstrafe“	27
1. Ausgangspunkt.....	27
2. Das „Marburger Programm“	29
II. Von der Zweckstrafe zu den Präventivmaßregeln.....	32
III. Die „Sicherungsmaßnahmen“	36
1. Anwendungsbereich und Vollzug	36
a) „Besserungsfähig“ – „unverbesserlich“	37
b) Der „Unverbesserliche“	40
aa) Der „Unverbesserliche“ im „Marburger Programm“ (1882).....	40
bb) Der „liederliche Unverbesserliche“ (1893)	42
cc) Der „unverbesserliche Zustandsverbrecher“ (1896).....	43
dd) Der „unverbesserliche“ gewerbsmäßig handelnde Zustandsverbrecher (1900)	46
ee) Der „unverbesserliche“ Zustandsverbrecher (1902)	47
2. Zusammenfassung.....	48
IV. „Besserung“	49
1. „Besserung“ der „besserungsfähigen“ Zustandsverbrecher durch Strafe.....	50
2. Modifizierung der „Besserungszweckstrafe“	51
3. Modifizierung der „Besserung“ in personaler Hinsicht	52
4. Rechtsfolge Arbeitshaus	54
5. Priorität der „bessernden“ Erziehungsmaßnahmen	55
6. Vollzug der „bessernden“ Rechtsfolgen.....	57
7. „Besserung“ der strafunmündigen Jugendlichen und Kinder	58
8. Zusammenfassung.....	59

Inhaltsverzeichnis

V.	Rückblick – die Entwicklung des „Besserungsbegriffs“	60
1.	Die Vorläufer des modernen Strafvollzugs – die Zucht- und Arbeitshäuser der frühen Neuzeit	60
2.	„Besserung“ nach Auffassung der Gefängnisreformer	65
3.	Schlussfolgerung.....	74
4.	„Moralische“ versus „physische Besserung“	75
5.	Skizzierung der weiteren Entwicklung des Strafvollzugs.....	77
6.	(Strafrechtliche) Kodifizierung der „Besserung“	81
a)	„Besserung“ im Preußischen Allgemeinen Landrecht	82
b)	Preußische Diebstahlsverordnung	86
c)	„Besserung“ im Preußischen StGB	88
d)	Besserung“ im RStGB	91
7.	„Besserung“ in den Straftheorien des 19. Jahrhunderts.....	97
8.	Von Liszts Konzept der Vereinigung von Straftheorie und Strafvollzug	100
9.	Zusammenfassung.....	105
VI.	Die „unverbesserlichen“ Alkoholiker, vermindert Zurechnungs- fähigen und Geisteskranken	105
1.	Nach der Theorie von Liszts.....	106
2.	„Verbrecherische Irre“ und Alkoholiker im 18. und 19. Jahr- hundert	109
a)	Unterbringung der Geisteskranken	109
b)	Unterbringungsakt und Behandlung der „verbreche- rischen Irren“	111
c)	Unterbringung und Behandlung der Alkoholsüchtigen	115
VII.	„Abschreckungsmaßregel“?	116
VIII.	Polizeiaufsicht, Schutzfürsorge	117
IX.	Weitere Ausgestaltung des von Lisztschen-Strafensystems	119
X.	Zwischenergebnis	121
C.	„Besserung“ und „Sicherung“ im Strafrechtsreformdiskurs vor 1933.....	127
I.	Vorentwurf von 1909	129
1.	Die (vier) „sichernden Maßnahmen“ des VE 1909	129
2.	Arbeitshausunterbringung.....	132
a)	Allgemeines zur Arbeitshausunterbringung.....	132

b) „Besserung“ als Strafzweck.....	133
c) Arbeitshausunterbringung – eine „Erziehungs- und Besserungsmaßregel“	137
d) Arbeitshausunterbringung als „Sicherungsmaßregel“	141
3. Wirtshausverbot und Trinkerheilanstaltsunterbringung	142
4. Verwahrung in einer öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalt	146
5. Bezeichnung „sichernde Maßnahmen“	153
a) Parallelen zum Schweizerischen Vorentwurf aus dem Jahre 1893.....	154
b) Kritik von Liszts am Begriff „sichernde Maßnahmen“	157
6. Behandlung der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen Ver- brecher	158
7. „Abschreckung“	160
8. Reaktionen auf den Vorentwurf	161
9. Zusammenfassung.....	163
II. Gegenentwurf zum Vorentwurf von 1911.....	165
1. Allgemeines zu den „sichernden Maßnahmen“	168
2. Arbeitshausunterbringung	169
3. Trinkerheilanstaltsunterbringung	171
4. Verwahrung in einer öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalt	172
5. Verwahrung der gewerbs- und gewohnheitsmäßigen Ver- brecher	174
6. Friedensgebot, Schutzaufsicht, Einziehung	175
7. Zusammenfassung.....	177
III. Kommissionsentwurf von 1913.....	178
1. Allgemeines zum Maßregelabschnitt	179
2. Titel „Maßregeln der Besserung und Sicherung“	180
3. Erziehungsmaßregeln.....	184
4. Arbeitshausunterbringung	185
5. Trinkerheilanstaltsunterbringung	188
6. Verwahrung in einer öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalt	190
7. Schutzaufsicht.....	192
8. Sicherungsnachhaft/Sicherungsverwahrung	193
9. Zusammenfassung.....	196
IV. Entwurf von 1919.....	196
1. Allgemeines zum Maßregelabschnitt	197
2. Die einzelnen Maßregeln.....	198
3. Zusammenfassung.....	204

V. Österreichischer Gegenentwurf zum Entwurf von 1919.....	204
VI. Entwurf (Radbruch) von 1922	205
1. Allgemeines zum Maßregelabschnitt	206
2. Regelung der einzelnen Maßregeln	207
3. Aus der Begründung.....	209
VII. Reichsratsvorlage von 1925 (E 1925).....	211
VIII. Strafvollzugsgesetzesentwürfe aus dem Jahr 1927	218
IX. Reichstagsvorlage von 1927 (E 1927)	222
X. Beratungen des E 1927.....	226
1. Im III. Reichstag.....	226
2. Deutsch-österreichische parlamentarische Strafrechtskonferenzen	231
3. Im IV. Reichstag.....	233
XI. Entwurf von 1930	238
XII. Zwischenergebnis	239
D. „Besserung“ und „Sicherung“ im GewVerbrG aus dem Jahr 1933 und in der darauf bezogenen Literatur dieser Zeit	249
I. Allgemeines zum GewVerbrG	249
II. Regelung der einzelnen Maßregeln.....	253
III. Aus der Begründung.....	255
IV. „Sicherung“ und „Besserung“ in der Literatur zum GewVerbrG	256
V. Zwischenergebnis	258
E. Der Titel des Maßregelabschnitts in den Reformbestrebungen und Novellierungen nach 1933	259
I. Die Überschrift des Maßregelabschnitts in den Reformentwürfen der 30er Jahre.....	260
1. Die Debatte um den Titel im Entwurf von 1936 (E 1936).....	260
2. Stellungnahme	265

II. Die Termini maßregelrechtlicher „Sicherung“, „Besserung“ und „Heilung“ in der Großen Strafrechtsreform	266
1. Materialien zur Strafrechtsreform	266
a) Bestandsaufnahme der rechtsvergleichenden Untersuchungen	267
b) Zusammenfassung	276
2. Die Arbeit und Beratungen der Großen Strafrechtskommission	276
a) Grundsatzfragen	277
b) Beratungen des Allgemeinen Teils	286
aa) Referat „Restfragen zu den mit Freiheitsentziehung verbundenen Maßregeln der Sicherung und Besserung“	286
bb) Umdruck J 23 – Vorschlag zur Änderung des Titels	288
cc) Beratungen der Strafschärfungsvorschrift für den sog. gefährlichen Gewohnheitsverbrecher, des Vikiarierens von Strafe und Sicherungsverwahrung, der Sicherungsverwahrungsvoraussetzungen und der Sicherungsaufsicht	290
dd) Die Umdrucke K 28, K 29 und K 32	293
ee) Die Umdrucke J 37 und J 39	294
ff) Vorbeugende Verwahrung	295
gg) Strafergerichtliche Entziehung der Fahrerlaubnis	297
hh) Berufsverbot	301
ii) Bewahrungsanstalt	302
jj) Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	304
kk) Zusammenfassung	305
c) Entwurf des Allgemeinen Teils eines Strafgesetzbuchs nach den Beschlüssen der Großen Strafrechtskommission in erster Lesung (E 1958)	305
d) Zweite Lesung des Allgemeinen Teils	311
e) Zusammenfassung	318
3. Der Entwurf von 1960 (E 1960)	320
4. Der Entwurf von 1962 (E 1962)	325
5. Der „Alternativ-Entwurf eines Strafgesetzbuches – Allgemeiner Teil“ aus dem Jahr 1966 (AE AT 1966)	326
a) Intention des AE 1966	327
b) Zum Maßregelabschnitt	329
c) Sozialtherapeutische Anstalt	330
d) Die weiteren Regelungen im Maßregelabschnitt	337
6. Baumanns „Entwurf zum Allgemeinen Teil eines StGB“ aus dem Jahr 1963 (E AT 1963)	338

Inhaltsverzeichnis

7. Beratungen des E 1962 durch den Sonderausschuss	340
8. Das Erste und Zweite Strafrechtsreformgesetz aus dem Jahr 1969	353
a) Das Erste Strafrechtsreformgesetz (1. StrRG)	354
b) Das Zweite Strafrechtsreformgesetz (2. StrRG)	355
III. Novellierung der Sicherungsverwahrung	360
1. Gesetzesänderungen zwischen 1998 und 2012 nebst relevanter Rechtsprechung	361
a) Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten und anderen gefährlichen Straftaten (SexBG) von 1998	361
b) Gesetz zur Einführung der vorbehaltenen Sicherungsverwahrung von 2002	363
c) „Gesetz zur Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung“ (SichVNachtrEG) von 2004 und das „Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung“ von 2007	364
d) Urteil des EGMR vom 17. Dezember 2009	366
e) „Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und zu begleitenden Regelungen“ von 2010	366
f) Gesetz zur Therapieunterbringung psychisch gestörter Gewalttäter (Therapieunterbringungsgesetz – ThUG)	367
g) Urteil des BVerfG vom 4. Mai 2011	370
h) Beschluss des BVerfG vom 11. Juli 2013	375
i) Überblick über die Therapieunterbringung in der Praxis	377
2. Sicherungsverwahrung – eine „Heilungsmaßregel“?	378
a) Inhalt des den Sicherungsverwahrungsvollzug regelnden § 66c StGB	379
b) Würdigung der Regelung des § 66c StGB im Hinblick auf die Zweckrichtung	381
aa) Qualifizierung der Sicherungsverwahrung vor Einführung des § 66c StGB	382
bb) Sicherungsverwahrte – psychisch krank?	385
F. Endergebnis und Schlussbetrachtung	395
Quellen- und Literaturverzeichnis	401
Anhang	421